

Einwohnergemeinde
Wangen bei Olten



Protokoll Gemeinderat

11. Sitzung, Montag, 19. November 2018, 20.00 Uhr, Gemeinderatssaal, Gemeindekanzlei

<i>Vorsitz</i>	Hof Daria, Gemeindepräsidentin
<i>Protokoll</i>	Sandro Riso, Gemeindeschreiber
<i>Anwesend</i>	Erlachner Pascal, Majnarić Yvonne, Riesen Christian, Schmid Patrick, Widmer Bettina, Wüthrich Florian (Gemeinderäte); Pittroff Mirco (Bauverwalter) Beat Wildi (Gemeindeschreiber / Verwaltungsleiter) Zimmermann Rolf (Finanzverwalter); Rossi Remo (Schulleiter);
<i>Entschuldigt</i>	--
<i>Gäste</i>	Bernhard Mäusli (Soloth. Kantonsbaumeister) Peter Heiniger (Soloth. Kantonsingenieur)
<i>Zuhörer</i>	Hans Lack Laurent Karrer Urs Huber

Geschäfte

1. **Kantonaler Werkhof / Weiteres Vorgehen**
2. **Neubau Schulhaus Alp II / Info Nr. 005**
3. **AG Schulraumplanung / Fortbestand und weiteres Vorgehen**
4. **Sachgeschäft Bahnhofplatz / Forderung Entsorgung Altlaste**
5. **COOP NVZ / Erweiterungspläne Vision 2027 / Weiteres Vorgehen (Kantonales Nutzungsplanverfahren)**
6. **Personalangelegenheit (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**
7. **Personalangelegenheit (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**
8. **Behördenangelegenheit (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**
9. **Arbeit Gemeindepräsidium**
10. **Protokoll GR 22./29.10.2018**
11. **Pendenzen**
12. **Zuschriften**
13. **Verschiedenes**

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich begrüsse alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zur 11. Sitzung im Jahr. Speziell begrüsse ich Sandro Riso, welcher seit dem 2. November Mitglied unseres Teams ist. Ich wünsche ihm für seine Arbeit auf der Verwaltung viel Freude und dass er für die Hektik im Alltag Ruhe bewahren und Ausdauer beweisen kann.

Ich begrüsse noch die anderen anwesenden Gäste und Zuhörer, herzlich willkommen!

Ein kurzer Rückblick zu den vergangenen Monaten:

- Am **3. und 4. November** konnte man sein Glück beim **Lottomatch der Musik** herausfordern. Ich danke der Musikgesellschaft für die Organisation und Durchführung.
- Am **6. November** war der Gemeinderat zum **Abend der offenen Türen bei der SRU** eingeladen. Viele von euch haben den Termin wahrgenommen, was von Seiten der SRU-Mitarbeitenden sehr geschätzt wurde.
- Am **7. November** wurde eine Delegation des GR zum Apéro in die neuen Räumlichkeiten der **Spitex** eingeladen. Wir danken für die Einladung und die Gastfreundschaft.
- Am selben Abend fand der **Netzwerkanlass mit dem Gewerbe** Wangen statt, an welchem Rolf Schmid, Wirtschaftsförderer der Region Olten, ein Inputreferat hielt. Es war ein spannender Anlass und ich danke Markus Husi, Nicole Grütter und Isabelle Rösli für die Organisation und Durchführung.

Gibt es Änderungswünsche zur Geschäftsliste?

Riesen Christian: Ich bin nicht damit einverstanden, dass mein Antrag «Disziplinarverfahren gegen Gemeindeschreiber Beat Wildi» unter den Zuschriften und nicht in der Geschäftsliste erscheint. Der Antrag wurde ordentlich eingereicht.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Der Antrag wird nicht aufgenommen, da er nur von dir unterschrieben ist. Ein Geschäft ist laut GO §10, 1 fristgerecht 10 Tage vor der Sitzung zuzustellen und zu traktandieren. Dies ist hier nicht geschehen. Das Geschäft kann laut Gemeindegesetz §23, 1b zusätzlich auf die Traktandenliste aufgenommen werden, wenn mind. 1/5 der Gemeinderäte es verlangt. Der Antrag müsste somit von mindestens zwei GR unterschrieben sein.

Die **Geschäftsliste** wird sodann stillschweigend genehmigt.

1. Kantonaler Werkhof / Weiteres Vorgehen

Aktenhinweis: Schreiben der Gemeindepräsidentin an den Regierungsrat vom 22.08.2018, Schreiben der Gemeindepräsidentin an den Gemeinderat vom 15.08.2018.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Herr Mäusli und Herr Heiniger vom Kanton werden Stellung nehmen zu unserem Schreiben zur Mitwirkung am Gestaltungsplan des Kantonalen Werkhofes.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Mäusli Bernhard: Besten Dank für die Einladung. Wir haben ihr Schreiben intern diskutiert und können ihnen gerne ein paar Vorschläge unterbreiten.

Der Werkhof zieht von Härkingen nach Wangen bei Olten um. Es ist ein sehr grosser Betrieb, hinter Zuchwil der zweitgrösste des Kantons. Synergiemöglichkeiten sind vorhanden.

Das Salz beispielsweise könnte über den Kanton bezogen werden. Die Waschanlage könnte ebenfalls genutzt werden. Nach Absprache wäre es dort möglich Fahrzeuge zu waschen. Eine weitere Möglichkeit wäre auch, das Wischgut im Werkhof zu lagern. Natürlich müsste vorgängig eine Vereinbarung abgeschlossen werden.

Der vierte Punkt in ihrem Schreiben, «Schnittstellen beim Strassenunterhalt», ist theoretisch umsetzbar. Die Arbeiten sind jedoch der Privatwirtschaft zugeteilt, diese dort loszulösen ist politisch eher heikel.

Heiniger Peter: Ich habe das Schreiben so verstanden, dass wir Sachen für euch übernehmen.

Mäusli Bernhard: Weitere gemeinsame bauliche und organisatorische Möglichkeiten sehe ich nicht, da auf dieser Parzelle kein Platz mehr vorhanden ist.

Ich habe mir vor Ort auch ein Bild bezüglich der Integration der Abfallsammelstelle machen können. Unter der Brücke könnten wir Platz anbieten, es könnten ungefähr 15 mal 20 Meter abgezäunt werden. Die einzige Bedingung ist, dass der Platz nicht für brennbare Materialien genutzt wird.

Ich habe ihnen noch Kopien des Gestaltungsplanes mitgebracht.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich sehe den Plan zum ersten Mal. Für mich sind alle Fragen beantwortet. Unsere Infrastrukturkommission wird ihre Inputs prüfen und wir werden diesbezüglich auf sie zukommen.

Mäusli Bernhard: Wir wären froh, wenn wir mit dem Gestaltungsplan möglichst bald weiterfahren könnten. Wir haben auch das Ziel, möglichst rasch mit dem Bau anzufangen. Leere Parzellen müssen wir melden, was wiederum im Zusammenhang mit den Fahrenden nicht unproblematisch ist.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Wir nehmen das so auf.

Zimmermann Rolf: Ich habe auch noch eine Frage. Vor Jahren haben wir vom Kanton, unter dem Viadukt, Platz gemietet. Wir hatten dort Wohnwagen parkiert. Schliesslich hat es dann mal gebrannt und seitdem wird dort Holz gelagert. Geht das wirklich auf?

Schmid Patrick: Ist dieser Platz keine Option um Fahrzeuge zu parkieren?

Heiniger Peter: Nein, das kommt wegen der Brandgefahr nicht in Frage.

2. Neubau Schulhaus Alp II / Info Nr. 005

Aktenhinweis: Schreiben des Bauverwalters an den Gemeinderat vom 25.10.2018.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Die **Diskussion** wird nicht benützt.

Der Rat beschliesst: *(einhellig)*

Der Gemeinderat nimmt vom Infostand November 2018 Kenntnis.

3. AG Schulraumplanung / Fortbestand und weiteres Vorgehen

Aktenhinweis: Schreiben der AG Schulraumplanung an den Gemeinderat vom 25.10.2018.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Die **Diskussion** wird nicht weiter benützt.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

1. *Der Gemeinderat stimmt der Fortführung der Arbeitsgruppe Schulraumplanung in aktueller Besetzung nach Funktionen zu.*
2. *Die AG Schulraumplanung soll im Auftrag des Gemeinderates einen allfälligen, weiteren Schulraumbedarf an den Standorten Kleinwangen und Hinterbüel abklären.*
3. *Die AG Schulraumplanung soll zu gegebener Zeit notwendige Anträge im Zusammenhang mit weiterem, notwendigen Schulraum oder einer Doppelturnhalle mit Zusatzfunktion dem Gemeinderat erneut zur Abstimmung unterbreiten.*

4. Sachgeschäft Bahnhofplatz / Forderung Entsorgung Altlasten

Aktenhinweis: Schreiben des Bauverwalters mit vier Beilagen an den Gemeinderat vom 25.10.2018.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich danke Mirco Pittroff und Christian Riesen für die Verhandlungen mit der Priora AG, welche erfolgreich waren, siehe Schreiben des Projektleiters der Priora AG. Die abschliessende Rechnung liegt vor und soll mittels Nachtragskredit beglichen werden.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Die **Diskussion** wird nicht benützt.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

1. *Der Gemeinderat beschliesst einen Nachtragskredit in die Höhe von Fr. 99'900.00 inkl. MwSt. (gebundene Ausgabe) für die Begleichung der Forderung der Priora mit Rechnung vom 31. Juli 2018.*
2. *Die Bauverwaltung sowie die Finanzverwaltung werden beauftragt, die Forderung in Höhe von Fr. 99'900.00 per Valuta 30. November 2018 an die Priora zu überweisen.*

5. COOP NVZ / Erweiterungspläne Vision 2027 / Weiteres Vorgehen (Kantonales Nutzungsplanverfahren)

Aktenhinweis: Schreiben des Bauverwalters an den Gemeinderat vom 15.11.2018.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Die **Diskussion** wird nicht benützt.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

1. *Der Gemeinderat stimmt in oben genannter Sache der Durchführung eines Kantonalen Nutzungsplanverfahrens unter der Federführung des Amtes für Raumplanung zu.*
2. *Die Bauverwaltung wird mit der Begleitung des Nutzungsplanverfahrens und der Vertretung der Interessen der Einwohnergemeinde Wangen bei Olten beauftragt. Sie holt sich, wenn nötig, die Meinung der Bau-Planungskommission ein und berichtet regelmässig über wichtige Verfahrens(fort-)schritte direkt dem Gemeinderat.*

6. Personalangelegenheit (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

7. Personalangelegenheit (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

8. Behördenangelegenheit (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

9. Arbeit Gemeindepräsidium

Aktenhinweis: Antwortschreiben der Gemeindepräsidentin an den Gemeinderat vom 05.11.2018 auf das Schreiben von GR Christian Riesen vom 16.10.2018.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich stehe jederzeit für meine Arbeit hin. Wer Fragen zu meiner Arbeit hat oder konstruktive Kritik anbringen möchte, kann dies in angebrachter Form gerne machen. Auf schriftlichem Weg Stellung zu meiner Arbeit zu nehmen, bedeutet sehr viel Arbeit und ich werde dies in dieser Form in naher Zukunft nicht mehr machen.

Da die ganze Angelegenheit mittlerweile in der lokalen Presse mehrfach publiziert wurde, werde ich zuhänden der Gemeindeversammlung Stellung dazu nehmen. Entsprechend liegen meine Anträge vor.

Widmer Bettina: Ich unterstütze das von Daria Hof vorgeschlagene Vorgehen. Für die Austragung dieses Konflikts ist die Presse nicht der richtige Adressat. Das sollte nicht in der Zeitung breitgewalzt werden. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Wangen bei Olten haben aber einen Anspruch auf die Beantwortung ihrer Fragen. Deshalb ist die Gemeindeversammlung der richtige Ort für eine Stellungnahme. Ich finde, wenn jemand erfahren soll, was genau geschehen ist, dann sind es die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde. Nicht die Presse.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Riesen Christian: Danke für die Antworten. Dass es an die Presse gegangen ist, finde ich schlecht. Auf dem Fragebogen sind 2-3 Sachen vorhanden, welche unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wurden.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Der Ausschluss ist nicht mehr gegeben. Dieses Thema unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, kann man negieren.

Riesen Christian: Ich möchte speziell darauf hinweisen, dass die Wahl des Gemeindegewaltigen nicht kommuniziert wurde. Also ganz klar unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Der Presse liegen 4 Seiten vor. Deshalb ist der Ausschluss der Öffentlichkeit nicht mehr gegeben. Es ist an 2 Pressestellen gegangen.

Der Rat beschliesst: *(einhellig)*

1. *Das Antwortschreiben ist zur Kenntnis zu nehmen.*
2. *Der GR erteilt mir die Ermächtigung an der Gemeindeversammlung vom 03.12.2018 darüber zu berichten und zu allfälligen Fragen Stellung zu nehmen.*

Aus meinem Antwortschreiben könnt ihr entnehmen, dass die Budgetverhandlungen in den September vorgeschoben wurden. Entsprechend stelle ich den Antrag, die Septembersitzung zu splitten und zusätzlich auch den 23.9.2019 in die Sitzungsliste aufzunehmen.

10. Protokoll GR 22./29.10.2018

Aktenhinweis: Keiner

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Lieber Beat, ich möchte dir, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen, für deine wertvolle und immer geschätzte Arbeit herzlich danken!

11. Pendenzen

Aktenhinweis: Keiner.

Die Pendenzenliste wird im Detail durchgegangen.

Der Rat beschliesst: *(Einstimmig)*

Die Pendenzenliste wird aktualisiert, ergänzt und genehmigt.

12. Zuschriften

13. Verschiedenes

Finanzen

Zimmermann Rolf:

- Steuerertrag: Dieser fällt aufgrund von Taxationskorrekturen zurzeit rund Fr. 600'000.00 besser als budgetiert aus.
- Investitionsrechnung: Es fehlen zurzeit noch diverse Schlussabrechnungen in den Bereichen Strassen und Kanalisation.
- Einige wenige Kreditüberschreitungen wurden begründet.

Gratulation

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Herzliche Gratulation an Remo Rossi zur Ernennung zum neuen Verwaltungsleiter.

Ebenfalls möchte ich Sandro Riso zur Ernennung zum «Stellvertreter Verwaltungsleiter» gratulieren.

Schulhaus

Wüthrich Florian: Warum sind für den Schulhausbau für das Jahr 2018 Fr. 2.5 Millionen vorgesehen und für das Jahr 2019 Fr. 1.7 Millionen und jetzt ist es umgekehrt?

Riesen Christian: Im Baubereich kann man nicht genau definieren, welche Kosten im Ablauf wann exakt anfallen. Insbesondere beispielsweise bei Wetterabhängigkeiten.

Wüthrich Florian: Eine Million Abweichung ist doch relativ viel.

AG FTS

Widmer Bettina: Da wir an der Gemeindeversammlung das Projekt Familienergänzende Tagesstrukturen vorstellen, macht es Sinn, wenn sich die Sternekita persönlich und mit ihrem pädagogischen Konzept an der GV vorstellen kommt. Ich möchte dafür aber das Einverständnis des Gemeinderates.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Wenn niemand etwas dagegen hat, dann werden wir der Sternekita ein Zeitfenster von 15 Minuten zur Verfügung stellen.

Widmer Bettina: Nathalie Marquart ist aus der AG FTS ausgetreten. Einerseits aus beruflichen Gründen, andererseits aber auch als Folge der Wirren um die Liegenschaft Danzmatt. Dies trifft mich selber sehr, da sie sich sehr stark für die AG FTS engagiert hat.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Sollen wir mit ihr reden?

Widmer Bettina: Ihr könnte es gerne versuchen.

SRU

Widmer Bettina:

- Das Präsidium des SRU-Vorstands konnte an der Sitzung vom 8.11.2018 noch nicht besetzt werden. Nun wird ein Co-Präsidium in Betracht gezogen. Ad Interim bleibt Patrick Rossi Präsident.
- Die Zahlen im Asylbereich sind stark gesunken. Vor einigen Jahren haben die Gemeinden der SRU insgesamt 120 Menschen aufgenommen. Nun sind es noch ca. 60 Personen, wobei 2-3 Betten sogar leer stehen.
- Es besteht für die SRU noch kein Datenschutz-Konzept. Ein solches soll der SRU-Vorstand 2019 ausarbeiten und den Räten den Gemeinden zur Vernehmlassung vorlegen.
- Eine Änderung des Sozialgesetzes tritt per 1.1.2020 ein. Bis dann muss die Frage der Rechtskörperschaft geregelt sein. Das heisst eine Änderung des SRU-Vertrags ist nun unumgänglich. Ein spezialisierter Rechtsanwalt wird hier beigezogen.
- Seit 1.9.2018 stehen die ehemaligen SRU-Räumlichkeiten in der Bachstrasse der Gemeinde Hägendorf wieder zur Verfügung. Es wurde bereits umgebaut und die Büros anderweitig verwendet. Ein Antrag der SRU zum Mieterlass für die Monate Oktober bis Dezember wurde von der Gemeinde Hägendorf abgelehnt. Es geht hier um fast Fr. 11'000.00. Der Nachtragskredit für den gesamten Umzug der SRU beträgt somit Fr. 17'000.00 für alle 7 Gemeinden zusammen. Ein entsprechender Antrag an die Gemeinderäte der 7 Vertragsgemeinden wird folgen.

Jahresbericht Chlausenzunft

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Wir haben von der Chlausenzunft den Jahresbericht erhalten. Bei Interesse kann dieser beim Gemeindeschreiber bezogen werden. Ich danke der Chlausenzunft für die grossartige Arbeit.

Karte aus dem Orfflager

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Wir haben aus dem Orfflager eine Postkarte erhalten. Herzlichen Dank für die Grüsse aus dem Lager.

Räumliches Leitbild

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Die Unterlagen dazu werden in der Dezembersitzung verteilt und sind über den Jahreswechsel vorzubereiten.

Riesen Christian: Gemäss Beschluss werden die Dokumente zum räumlichen Leitbild im «Ruf Drive» zum Download zur Verfügung stehen.

Schluss: 21.25 Uhr

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber

D. Hof

S. Riso